

## Kommunikativer Bereich

### I. Bewertung der kommunikativen Sprachkompetenz. Leseverstehen - 30 Punkte.

Lesen Sie den Text und lösen Sie die untenstehenden Aufgaben.

#### Lisas Blog

Lisa meldet sich wieder zum Thema Flashmobs. Sie will erzählen, wie man so etwas organisiert.

Ein Flashmob ist ein organisierter Event, der von einer Gruppe veranstaltet wird, um die Öffentlichkeit über eine bestimmte Zeitdauer mit einer spontanen Vorstellung zu überraschen und zu amüsieren. Flashmobs können aus Tanzeinlagen, Liedern oder sogar aus Rekordversuchen bestehen. Auch wenn das Organisieren und Managen eines Flashmobs mit einer großen Anzahl von Menschen schwierig sein kann, ist es dennoch lohnend für alle Beteiligten.

Am besten, sagt Lisa, geht man so vor. Als Allererstes muss man sich überlegen, wozu man einen Flashmob machen will und was genau die Teilnehmer tun sollen. Ein Klassiker bei diesen Veranstaltungen ist die Statue. Da bleibt man einfach stehen und bewegt sich nicht mehr. Sehr beliebt sind auch Tanz-Flashmobs. Alle Teilnehmer tanzen plötzlich nach einer gemeinsamen Choreografie. Bevor man sich für eine Idee entscheidet, muss man sich am besten Beispiele im Internet anschauen. „Vor kurzem habe ich einen Flashmob gesehen, bei dem alle Teilnehmer plötzlich telefoniert haben. Aber sie haben dazu keine Handys benutzt, sondern ganz andere Gegenstände: einen Turnschuh, eine Ananas, einen Kuli. Die Zuschauer haben total gelacht.

Ganz wichtig ist natürlich auch die Frage des Ortes. Man muss gut überlegen, wo die Aktion stattfinden soll, denn sie darf ja niemanden behindern. Manchmal braucht man auch eine Genehmigung, z.B. von der Stadt, der Schule etc.

Und wie findet man jetzt Personen, die an so einer Veranstaltung teilnehmen wollen? Lisa hat Verschiedenes ausprobiert, seitdem sie Flashmobs organisiert. Sie hat am Anfang erst mal direkt bei Freunden, in der Klasse und in ihrem Fitnessklub nachgefragt. Heute setzt sie dafür aber fast nur noch ihre sozialen Netzwerke ein.

Die Einladung zu einem Flashmob postet Lisa meistens. Man kann auch Chats, E-Mails oder Flyer verwenden. In der Einladung steht dann genau drin, was zu tun ist und was die Teilnehmer eventuell anziehen oder mitbringen sollen: z.B. bestimmte Kleidung, Hüte, Instrumente etc. Man muss natürlich auch die Dauer des Events angeben. Und dann kann es eigentlich losgehen.

Zum Schluss noch ein Tipp, man soll sich unbedingt auf Video aufnehmen, während man den Flashmob aufführt. Die Filme sieht man sich nachher immer wieder gern an und sie helfen auch, mögliche Fehler oder Pannen in Zukunft zu vermeiden.

Und besonders wichtig, man muss sich sofort wieder ganz normal verhalten, nachdem die Flashmobaktion fertig ist.

Nr.	Aufgaben / Items	30 Punkte	
I.	Vervollständigen Sie die Sätze aufgrund des Textes, indem Sie den Buchstaben einkreisen, der der richtigen Antwort entspricht.	4 Punkte	
	<b>1. Lisa beschreibt in Details, wie .....</b> a. man gut tanzen lernen kann. b. man Internet gut benutzen muss. c. man einen Flashmob organisieren kann.	k. A. 0 1	k. A. 0 1
	<b>2. .... kann den Flashmob vorbereiten.</b> a. Eine Gruppe b. Eine Tanzlehrerin c. Ein Klassiker	k. A. 0 1	k. A. 0 1
	<b>3. Bei einem Flashmob kann man spontan ....</b> a. singen. b. andere Menschen einladen. c. eine Ananas essen.	k. A. 0 1	k. A. 0 1



V.	<p><b>Bestimmen Sie aufgrund des Textes, ob die Sätze <i>richtig</i> oder <i>falsch</i> sind.</b></p> <p><b>Kreisen Sie bei der richtigen Antwort den Buchstaben „A“ und bei der falschen Antwort den Buchstaben „B“ ein. Begründen Sie in dem dafür vorgesehenen Feld mit Sätzen aus dem Text.</b></p>	<b>6 Punkte</b>																																																									
<table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 75%; vertical-align: top; padding: 5px;"> <p>1. Es lohnt sich, große Flashmobs-Gruppen zu managen.</p> <p style="text-align: center;">A. richtig                      B. falsch</p> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 5px 0;"/> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 5px 0;"/> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 5px 0;"/> </td> <td style="width: 5%; text-align: center; vertical-align: top; padding: 5px;">k.A.</td> <td style="width: 5%; text-align: center; vertical-align: top; padding: 5px;">k.A.</td> <td style="width: 15%;"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center; vertical-align: top; padding: 5px;">0</td> <td style="text-align: center; vertical-align: top; padding: 5px;">0</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center; vertical-align: top; padding: 5px;">1</td> <td style="text-align: center; vertical-align: top; padding: 5px;">1</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center; vertical-align: top; padding: 5px;">2</td> <td style="text-align: center; vertical-align: top; padding: 5px;">2</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td colspan="4" style="padding: 10px 0 0 0;"> </td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top; padding: 5px;"> <p>2. Man braucht im Voraus das Ziel des Flashmobs zu kennen.</p> <p style="text-align: center;">A. richtig                      B. falsch</p> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 5px 0;"/> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 5px 0;"/> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 5px 0;"/> </td> <td style="text-align: center; vertical-align: top; padding: 5px;">k.A.</td> <td style="text-align: center; vertical-align: top; padding: 5px;">k.A.</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center; vertical-align: top; padding: 5px;">0</td> <td style="text-align: center; vertical-align: top; padding: 5px;">0</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center; vertical-align: top; padding: 5px;">1</td> <td style="text-align: center; vertical-align: top; padding: 5px;">1</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center; vertical-align: top; padding: 5px;">2</td> <td style="text-align: center; vertical-align: top; padding: 5px;">2</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td colspan="4" style="padding: 10px 0 0 0;"> </td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top; padding: 5px;"> <p>3. Es ist nicht empfehlenswert, Muster von Flashmobs zu sehen.</p> <p style="text-align: center;">A. richtig                      B. falsch</p> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 5px 0;"/> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 5px 0;"/> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 5px 0;"/> </td> <td style="text-align: center; vertical-align: top; padding: 5px;">k.A.</td> <td style="text-align: center; vertical-align: top; padding: 5px;">k.A.</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center; vertical-align: top; padding: 5px;">0</td> <td style="text-align: center; vertical-align: top; padding: 5px;">0</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center; vertical-align: top; padding: 5px;">1</td> <td style="text-align: center; vertical-align: top; padding: 5px;">1</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center; vertical-align: top; padding: 5px;">2</td> <td style="text-align: center; vertical-align: top; padding: 5px;">2</td> <td colspan="2"></td> </tr> </table>				<p>1. Es lohnt sich, große Flashmobs-Gruppen zu managen.</p> <p style="text-align: center;">A. richtig                      B. falsch</p> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 5px 0;"/> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 5px 0;"/> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 5px 0;"/>	k.A.	k.A.		0	0			1	1			2	2							<p>2. Man braucht im Voraus das Ziel des Flashmobs zu kennen.</p> <p style="text-align: center;">A. richtig                      B. falsch</p> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 5px 0;"/> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 5px 0;"/> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 5px 0;"/>	k.A.	k.A.		0	0			1	1			2	2							<p>3. Es ist nicht empfehlenswert, Muster von Flashmobs zu sehen.</p> <p style="text-align: center;">A. richtig                      B. falsch</p> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 5px 0;"/> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 5px 0;"/> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 5px 0;"/>	k.A.	k.A.		0	0			1	1			2	2		
<p>1. Es lohnt sich, große Flashmobs-Gruppen zu managen.</p> <p style="text-align: center;">A. richtig                      B. falsch</p> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 5px 0;"/> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 5px 0;"/> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 5px 0;"/>	k.A.	k.A.																																																									
0	0																																																										
1	1																																																										
2	2																																																										
<p>2. Man braucht im Voraus das Ziel des Flashmobs zu kennen.</p> <p style="text-align: center;">A. richtig                      B. falsch</p> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 5px 0;"/> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 5px 0;"/> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 5px 0;"/>	k.A.	k.A.																																																									
0	0																																																										
1	1																																																										
2	2																																																										
<p>3. Es ist nicht empfehlenswert, Muster von Flashmobs zu sehen.</p> <p style="text-align: center;">A. richtig                      B. falsch</p> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 5px 0;"/> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 5px 0;"/> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 5px 0;"/>	k.A.	k.A.																																																									
0	0																																																										
1	1																																																										
2	2																																																										
VI.	<p><b>Ordnen Sie die wichtigen Ideen des Textes so, wie Sie im Text vorkommen. Schreiben Sie die entsprechenden Buchstaben in die Tabelle.</b></p>	<b>8 Punkte</b>																																																									
<table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 75%; vertical-align: top; padding: 5px;"> <p>A. Flashmobsvariationen und alles darüber.  B. Man kann auch lernen, Teilnehmer finden.  C. Gemeinsame und spontane Vorstellung.  D. Am Schluss ist alles wie vor der Aktion.</p> </td> <td style="width: 5%; text-align: center; vertical-align: top; padding: 5px;">k.A.</td> <td style="width: 5%; text-align: center; vertical-align: top; padding: 5px;">k.A.</td> <td style="width: 15%;"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center; vertical-align: top; padding: 5px;">0</td> <td style="text-align: center; vertical-align: top; padding: 5px;">0</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center; vertical-align: top; padding: 5px;">2</td> <td style="text-align: center; vertical-align: top; padding: 5px;">2</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td colspan="4" style="padding: 5px 0 0 0;"> </td> </tr> <tr> <td style="text-align: center; vertical-align: top; padding: 5px;">k.A.</td> <td style="text-align: center; vertical-align: top; padding: 5px;">k.A.</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center; vertical-align: top; padding: 5px;">0</td> <td style="text-align: center; vertical-align: top; padding: 5px;">0</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center; vertical-align: top; padding: 5px;">2</td> <td style="text-align: center; vertical-align: top; padding: 5px;">2</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td colspan="4" style="padding: 5px 0 0 0;"> </td> </tr> <tr> <td style="text-align: center; vertical-align: top; padding: 5px;">k.A.</td> <td style="text-align: center; vertical-align: top; padding: 5px;">k.A.</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center; vertical-align: top; padding: 5px;">0</td> <td style="text-align: center; vertical-align: top; padding: 5px;">0</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center; vertical-align: top; padding: 5px;">2</td> <td style="text-align: center; vertical-align: top; padding: 5px;">2</td> <td colspan="2"></td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <tr> <td style="width: 25%; text-align: center; padding: 5px;">1.</td> <td style="width: 25%; text-align: center; padding: 5px;">2.</td> <td style="width: 25%; text-align: center; padding: 5px;">3.</td> <td style="width: 25%; text-align: center; padding: 5px;">4.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center; padding: 5px;">...</td> </tr> </table>				<p>A. Flashmobsvariationen und alles darüber.  B. Man kann auch lernen, Teilnehmer finden.  C. Gemeinsame und spontane Vorstellung.  D. Am Schluss ist alles wie vor der Aktion.</p>	k.A.	k.A.		0	0			2	2							k.A.	k.A.			0	0			2	2							k.A.	k.A.			0	0			2	2			1.	2.	3.	4.	...	...	...	...				
<p>A. Flashmobsvariationen und alles darüber.  B. Man kann auch lernen, Teilnehmer finden.  C. Gemeinsame und spontane Vorstellung.  D. Am Schluss ist alles wie vor der Aktion.</p>	k.A.	k.A.																																																									
0	0																																																										
2	2																																																										
k.A.	k.A.																																																										
0	0																																																										
2	2																																																										
k.A.	k.A.																																																										
0	0																																																										
2	2																																																										
1.	2.	3.	4.																																																								
...	...	...	...																																																								
VII.	<p><b>Wählen Sie die Hauptidee des Textes aus den untenstehenden Antwortmöglichkeiten aus. Kreisen Sie den entsprechenden Buchstaben ein.</b></p>	<b>2 Punkte</b>																																																									
<table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 75%; vertical-align: top; padding: 5px;"> <p>a. Mit Freunden kann man vieles schaffen.  b. Ratschläge für eine Veranstaltung.  c. Einladungen übers Internet.</p> </td> <td style="width: 5%; text-align: center; vertical-align: top; padding: 5px;">k.A.</td> <td style="width: 5%; text-align: center; vertical-align: top; padding: 5px;">k.A.</td> <td style="width: 15%;"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center; vertical-align: top; padding: 5px;">0</td> <td style="text-align: center; vertical-align: top; padding: 5px;">0</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center; vertical-align: top; padding: 5px;">2</td> <td style="text-align: center; vertical-align: top; padding: 5px;">2</td> <td colspan="2"></td> </tr> </table>				<p>a. Mit Freunden kann man vieles schaffen.  b. Ratschläge für eine Veranstaltung.  c. Einladungen übers Internet.</p>	k.A.	k.A.		0	0			2	2																																														
<p>a. Mit Freunden kann man vieles schaffen.  b. Ratschläge für eine Veranstaltung.  c. Einladungen übers Internet.</p>	k.A.	k.A.																																																									
0	0																																																										
2	2																																																										

**II. Bewertung der kommunikativen Sprachkompetenz. Schriftlicher Ausdruck - 40 Punkte**

Schreiben Sie entsprechend der angegebenen Aufgabe einen Text von etwa 180-200 Wörtern.

I	Aufgabe / Item	40 Punkte	
	<p>In der letzten Zeit ist das Thema begrenzte Ressourcen in der Diskussion präsent und verzeichnet ein besonderes Interesse. Schreiben Sie ein Essay zum Thema <b>“Reparieren statt Wegwerfen“</b>. Berücksichtigen Sie dabei Folgendes :</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Beschreiben Sie den heutigen Umgang der Menschen mit den Ressourcen.</li> <li>2. Stellen Sie die Folgen des exzessiven Wegwerfens für die Gesellschaft dar.</li> <li>3. Äußern Sie Ihre Meinung dazu, ob es sinnvoll ist, die Reparatur als Alternative zum Wegwerfen und Neukaufen zu etablieren.</li> <li>4. Begründen Sie Ihre Meinung und geben Sie dazu zwei Beispiele aus den Erfahrungen oder Lesungen an.</li> <li>5. Formulieren Sie einen Ratschlag oder eine Empfehlung in Bezug auf einen bewussten Umgang mit den Ressourcen.</li> </ol> <p>Folgen Sie der Struktur: Einleitung, Hauptteil, Schluss.</p>		
		k.A.	k.A.
		0	0
		1	1
		0	0
		2	2
		4	4
		0	0
		3	3
		6	6
		0	0
		2	2
		0	0
		2	2
		4	4
		0	0
		3	3
		0	0
		1	1
		2	2
		3	3
		4	4
		5	5
		6	6



